

## Pressemitteilung

Münsingen, 17. Juni 2005

### **Die Gentechnikfreie Anbauregion Reutlingen/Neckar-Alb feiert Ihr einjähriges Bestehen auf der Gläsernen Produktion in Ehestetten.**

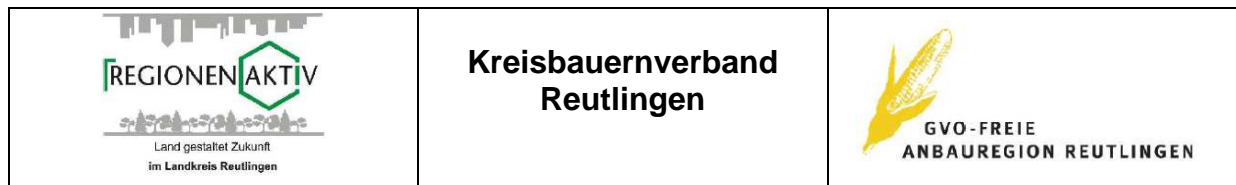
Die „Gentechnikfreie Anbauregion Reutlingen/Neckar-Alb“ wurde genau vor einem Jahr auf Initiative des Reutlinger Kreisbauernverbandes mit Unterstützung durch das Bundesprogramm "Regionen Aktiv" gegründet. Mittlerweile haben 507 Landwirte mit einer Fläche von 18.790 ha die Selbstverpflichtungserklärungen unterschrieben. Das sehr ehrgeizige Ziel im Kreis Reutlingen mindestens 50% der landwirtschaftlichen Fläche gentechnikfrei zu halten wird mit derzeit 48,9% in Kürze erreicht sein. Auf der Gläsernen Produktion in Ehestetten am 3. Juli 2005 wird die gentechnikfreie Anbauregion über derzeitigen Aktivitäten informieren und ihr einjähriges Bestehen feiern.

Die „Gentechnikfreie Anbauregion Reutlingen/Neckar-Alb“ wurde Anfang Juli 2004 durch die Auftaktveranstaltung „Talk auf dem gentechnischfreien Maisacker“ ins Leben gerufen. Initiatoren dieses Projektes sind die Kreisbauernverbände Reutlingen, Tübingen und Zollernalb. Das Bündnis aus Landwirten hat zum Ziel die Landschaft vor gentechnischer Verunreinigung zu schützen und eine regionaltypische, vielfältige Landwirtschaft zu erhalten. Herr Aierstock, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes betont: „Die Gentechnik in der Landwirtschaft birgt nicht abschätzbare Risiken für Landwirte und Verbraucher. Wir unterstützen daher alle Landwirte, die sich vor diesen Gefahren schützen wollen, und sehen in der Entstehung von gentechnischfreien Anbauregionen eine große Chance zur Stärkung der regionaltypischen Landwirtschaft sowie deren Produkte.“

Umfragen im Kreis Reutlingen zufolge lehnt eine große Mehrheit der Verbraucher Gentechnik in Lebensmitteln ab. Beim Einkaufsverhalten steht demnach die Qualität an erster Stelle, gefolgt von regionalem Bezug und der Gentechnikfreiheit. Darauf reagieren immer mehr Mühlen, Bäcker, Teigwarenhersteller und Metzger, indem Sie Ihre Produkte garantiert frei von Gentechnik halten und von Landwirten aus der Region beziehen.

Mit Informationsveranstaltungen sowie der Unterstützung der Ortsobmänner konnte erfolgreich für die gentechnikfreie Anbauregion geworben werden. Die Kreisbauernverbände haben zudem eine Futtermittelliste erstellt, die es den Landwirten ermöglicht gentechnikfreie Futtermittel einzukaufen. Aktuelle Bemühung laufen derzeit zur Verbesserung der Vermarktung der Lebensmittel aus der Region. Neben dem Ausbau bestehender Absatzkanäle wird die Bildung einer Erzeugergemeinschaft im Fleischsegment vorbereitet, um den Verbrauchern weitere Qualitätsprodukte aus der Region anbieten zu können. Als nächstes Etappenziel wird angestrebt die gemeinsamen Anstrengungen zu bündeln und in den Kreisen Tübingen und Zollernalb ebenfalls mind. 50% der landwirtschaftlichen Fläche gentechnikfrei zu halten.

Bundesweit bewirtschaften laut Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) mehr als 16.500 Landwirte eine Gesamtfläche von insgesamt rund 1,2 Mio. Hektar gentechnikfrei. Informationen zu aktuellen Entwicklungen werden im Internet unter <http://www.faire-nachbarschaft.de> gebündelt dargestellt. Innerhalb von Baden-Württemberg findet



Reutlingen/ Neckar-Alb Unterstützung durch weitere gentechnikfreie Bündnisse wie zum Beispiel den Regionen Überlingen, Herdwangen-Schönach oder Hohenlohe.

Die Tatsache, dass in Reutlingen/Neckar-Alb kein einziger Landwirt in dem vom Verbraucherschutzministerium geführten Gentechnik-Standortregister auftaucht, nimmt die gentechnikfreie Anbauregion als Anlass zum Feiern und möchte ihr einjähriges Bestehen am 3. Juli auf der Gläsernen Produktion in Ehestetten mit allen Interessierten feiern.

--

Veröffentlichung honorarfrei, um Belegexemplar wird gebeten. Für weiter Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kreisbauernverband Reutlingen e.V.

Im Kirchtal 1,

72525 Münsingen

Tel.: 0 73 81 / 9 38 90, Fax: 0 73 81 / 93 89 50

<http://www.gentechnikfreie-anbauregion-rt.de>

Kontaktadresse für Rückfragen (nicht zur Veröffentlichung):

Alexander Wirsig, terra fusca GbR

Projektkoordination „Gentechnikfreie Anbauregion Reutlingen“

Wollgrasweg 27

70599 Stuttgart

Tel.: 0711/2538669

Fax 0711/2538670

Wörter : 4.44

Zeichen (ohne Leerzeichen) : 3.246

Zeichen (mit Leerzeichen) : 3.688